

Artikel vom 20.09.2019

Nominierungsversammlung

100 Prozent für Max Höcherl



Zur Nominierung eines Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahlen im März 2020 trafen sich die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Hunderdorf im Gasthaus Baier-Edbauer. Einstimmig fiel die Wahl auf den Dritten Bürgermeister Max Höcherl, der damit die Nachfolge von Hans Hornberger antreten möchte.

Ortsvorsitzender Helmut Kronfeldner eröffnete die Versammlung mit einem Ausblick auf die anstehenden Kommunalwahlen und erörterte den Anwesenden, dass es erklärtes Ziel des Ortsverbandes sei, auch in den kommenden Jahren den Bürgermeister aus den eigenen Reihen zu stellen. Nachdem Erster Bürgermeister Hornberger erklärte, dass er nach zwölfjähriger Amtszeit nicht mehr als Kandidat zur Verfügung stehe, wurde Max Höcherl durch den Ortsvorsitzenden vorgeschlagen. Als studierter Politikwissenschaftler bringe dieser das nötige Rüstzeug für das Amt mit und könne als Stellvertreter des Bürgermeisters bereits auf über fünf Jahre Erfahrung in dieser Position zurückblicken.

In seiner Bewerbungsrede erklärte Höcherl seine Motivation für die Kandidatur: „Ich habe Freude daran, die Entwicklung unserer Heimat mitzugestalten und dabei etwas für die Menschen zu erreichen.“ Einen Schwerpunkt würde er dabei auf Familien legen. Neben stetigen Investitionen in die Kindertagesstätte sowie der Grund- und Mittelschule, sei es ihm auch ein Anliegen, eine Betreuungseinrichtung für Senioren nach Hunderdorf zu holen. Damit könne man den Angehörigen von Pflegebedürftigen den Alltag erleichtern und es Senioren ermöglichen, ihren

Lebensmittelpunkt in Hunderdorf zu erhalten. Ein Standortkonzept zur weiteren Entwicklung der Gemeinde hinsichtlich Gewerbe- und Wohngebieten gehörten ebenso zu seiner Agenda wie eine Versorgung des gesamten Gemeindegebietes mit schnellem Internet. Dabei unterstrich der Kandidat, dass er durch seine Tätigkeit im Wahlkreisbüro des heimischen Bundestagsabgeordneten Alois Rainer bereits vielfältige Erfahrung hinsichtlich kommunaler Verwaltung, Förderanträgen und Bürgeranliegen sammeln konnte.

Bei der anschließenden schriftlichen und geheimen Wahl unter der Führung von Bürgermeister Hornberger wurde Höcherl einstimmig zum CSU-Bürgermeisterkandidaten gewählt. In einem nächsten Schritt werde er nun in Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsitzenden eine Kandidatenliste für den Gemeinderat erstellen und diese in einer separaten Versammlung den Mitgliedern des Ortsverbandes präsentieren.